

Pressemitteilung

Midland Truck Guardian: Rundum-Kamerasystem für LKWs für mehr Sicherheit und Übersicht

Die sinnvolle Ergänzung der vorhandenen LKW-Spiegel zur Überwachung von Ladung und Verkehrsgeschehen bei Tag und Nacht

Dreieich/Lütjensee, im Dezember 2018 – **Mehr Übersicht für Fahrer und somit mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer ermöglicht das neue Midand Truck Guardian Wireless-Kamerasystem. Der mitgelieferte 7-Zoll-Monitor zur Anbringung auf dem Armaturenbrett dient dabei als Kommandozentrale in der Fahrerkabine. Auf ihn werden über Funk die Bilder von maximal vier Kameras als Einzelbilder im Wechsel oder im Splitscreen-Modus dargestellt. Über die seitlich, hinten oder am Trailer befestigten Funk-Kameras wird dem Fahrer mehr Kontrolle über das gesamte Fahrzeug geboten. Das System macht Bereiche rund um den LKW sichtbar, die über Spiegel nicht eingesehen werden können, wie den „Toten Winkel“ beim Rechtsabbiegen. Zusätzlich können die Funk-Kameras ganz flexibel an der Rückseite des Trailers oder an der Fahrerkabine für den vorderen Sichtbereich montiert werden, um das Rückwärtsfahren sowie Rangieren übersichtlicher und sicherer zu machen. Darüber hinaus empfiehlt sich, eine weitere Kamera im Frachtraum zur Kontrolle der Ladung zu installieren. Über Funk übertragen die Kameras ebenfalls Ton. Mit der mitgelieferten Fernbedienung wählt der Fahrer komfortabel die Bildeinstellungen, den Wechsel von Übertragungen sowie die Ton-Option aus, ohne seinen Sitz mit dem richtigen Blickwinkel zu Spiegeln und Monitor zu verlassen. Das Wireless-Kamerasystem Midland Truck Guardian ist ab sofort im Fachhandel erhältlich.**

Jeder LKW hat für die Sicht des Fahrers an den Seiten und vorn an der Kabine entsprechende Spiegel montiert, damit sicheres Rangieren sowie Fahren auf der Autobahn und im Nahverkehr möglich ist. Sichtbereiche im „Toten Winkel“ sind beim Rechtsabbiegen nicht berücksichtigt, daher passieren allzu oft gefährliche und tödliche Unfälle mit LKWs ohne kamerabasierte Abbiegeassistenten. Moderne und gut ausgestattete LKWs verfügen über diese Systeme, eine verpflichtende Erstausrüstung gibt es jedoch bis heute nicht. Mit dem neuen Wireless-Kamerasystem Midland Truck Guardian bietet Alan Electronics jetzt ein hilfreiches und zuverlässiges System zum nachträglichen Einbau über die Fachwerkstatt an, das mehr Rundumblick für Fahrer und mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer bedeutet.



Alles im Blick

Die kleinen Midland Truck Guardian Funk-Kameras (85 x 42 x 50 Millimeter) liefern klare Bilder, ganz gleich, ob diese für sicheres Abbiegen, Rangieren an der Tankstelle oder Beladung sowie Überwachung des Laderaums zum Einsatz kommen. Das Kameragehäuse schützt sicher vor dem Eindringen von Staub und Wasser nach Schutzklasse IP67. Die Kamera selbst ist mit einem 120-Grad-Weitwinkel-Objektiv und zwölf Infrarot-LEDs für optimale Sicht bei Nacht oder in dunklen Lagerhallen ausgestattet. Die Stromversorgung funktioniert über 12 oder 24 Volt. Die ein bis vier installierten Kameras senden die Aufnahmen per Funk zur zentralen Einheit mit Monitor in der Fahrerkabine, die dort im Wechsel oder Splitscreen gezeigt werden. Soll das Kamerabild auf der rechten Fahrzeugseite beispielsweise beim Rechtsabbiegen zentral auf den Monitor gezeigt werden, ist über die Fachwerkstatt die Anbindung an das entsprechende Blinker-Relais wichtig. Für das automatische Umschalten auf eine installierte Kamera auf der Rückseite beim Rangieren, ist die Stromversorgung am Rücklicht zu wählen. Das integrierte Kamera-Mikrofon gibt dem Fahrer auch ein akustisches Feedback, was zum Beispiel bei der Überwachung des geschlossenen Laderaums wichtig sein kann, wenn über eine Kamera nicht der gesamte Bereich inklusive Fracht zu sehen ist. Entsprechend können eine rutschende Ladung oder Probleme bei Tiertransporten erkannt werden.

Sichtbar mehr Sicherheit

Als zentrale Einheit des Midland Truck Guardian in der Fahrerkabine empfängt der 7-Zoll-Monitor mit den Abmessungen 180 x 122 x 25 Millimeter über zwei WLAN-Antennen zuverlässig die Aufnahmen der installierten Kameras und stellt diese mit einer Auflösung von 800 x 480 Pixel dar. Die Kameraaufnahmen lassen sich zudem auf einer SD-Karte über den vorhandenen Slot am System speichern. Der Monitor selbst ist dimmbar und kann zusätzlich mit einem Aufsatzrahmen vor starker Sonneneinstrahlung geschützt werden. Der mitgelieferte Halterahmen erleichtert die individuelle Platzierung auf dem Armaturenbrett. Über die Fernbedienung lassen sich alle Einstellungen zu Bildern und Darstellungsoptionen vom Fahrersitz aus erledigen. Dies gilt auch für das manuelle Umschalten auf bestimmte Kameras zum Rangieren oder Sichten bestimmter Bereiche rund um den LKW. Die Stromversorgung erfolgt über Adapter für Zigarettenanzünder oder über die Anbindung an die Fahrzeugelektrik mit 24 Volt.

Verfügbarkeit und Preise

Das Kamerasystem Midland Truck Guardian ist im Set mit Monitor, Fernbedienung und einer Kamera zum unverbindlichen Verkaufslistenpreis von 399,- Euro im Fachhandel ab sofort erhältlich. Weitere Kameras sind für 149,90 Euro zu bekommen. Im Lieferumfang jeweils enthalten sind Stromkabel für den Monitor sowie Halterungen und Befestigungsmaterial zur



sicheren Montage über die Fachwerkstatt, im Innenraum der Ladefläche sowie auf dem Armaturenbrett. Weitere Informationen unter www.alan-electronics.de.

Über Midland & Alan Electronics:

Midland ist eine Marke der Alan Electronics GmbH, einem führenden Hersteller von Kommunikationstechniken und Unterhaltungselektronik mit Standorten in Dreieich bei Frankfurt und in Lütjensee bei Hamburg. Bei Midland gehört die Funktechnik mit PMR 446, CB-Funk sowie Marine- und Amateurfunkgeräten zum Kernsortiment und wird ergänzt durch moderne Bluetooth-Kommunikationssysteme für Motorrad- und Skifahrer sowie Action-Kameras mit verschiedenstem Zubehör. Das umfangreiche Portfolio wird mit leistungsstarken Powerbanks und Audiozubehör abgerundet. Die Marke Midland ist mit seinen Produkten vor allem in Europa und USA bereits seit über 40 Jahren bekannt.

Alan Electronics wurde 1989 gegründet und ist Teil der internationalen CTE-Firmengruppe mit Sitz in Italien. Sie umfasst insgesamt 14 unabhängige Unternehmen weltweit und kann auf über 40 Jahre Erfahrung und technisches Wissen zurückgreifen. Speziell bei der Produktentwicklung ist daher die intensive Zusammenarbeit der Partner von großer Bedeutung. Weltweit sind die Produkte von Alan Electronics bekannt mit den Marken **Albrecht** (Funksprechgeräte für Freizeit und Beruf im Bereich PMR446, CB- und Amateurfunk sowie Personenkommunikationssysteme für Touristikbereiche), **Albrecht Audio** (Digital DAB+ und Internetradios, Bluetooth-Lautsprecher) und **Midland**.

Weitere Informationen unter www.alan-electronics.de.

Pressekontakte:

Alan Electronics GmbH
Christine Albrecht / Konstantina Koch
Tel.: +49 (0) 6103 / 9481-29
E-Mail: presse@alan-electronics.de